



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bildungsforum
26.04.2018

Erster Bildungsbericht des Lahn-Dill-Kreises

Sarah Oberding (Bildungsmonitoring)

Erster Kreisbeigeordneter
Heinz Schreiber

Lenkungskreis

Kompetenzteams

Vorschulische
Bildung

Schule,
Medien und
kulturelle
Bildung

Übergang
Schule – Beruf
Erwachsenen-
bildung

Betrachtungshorizont:
Sozialraum Kommune

➔ kommunale
Verantwortungs-
gemeinschaft
Kreis und Kommune

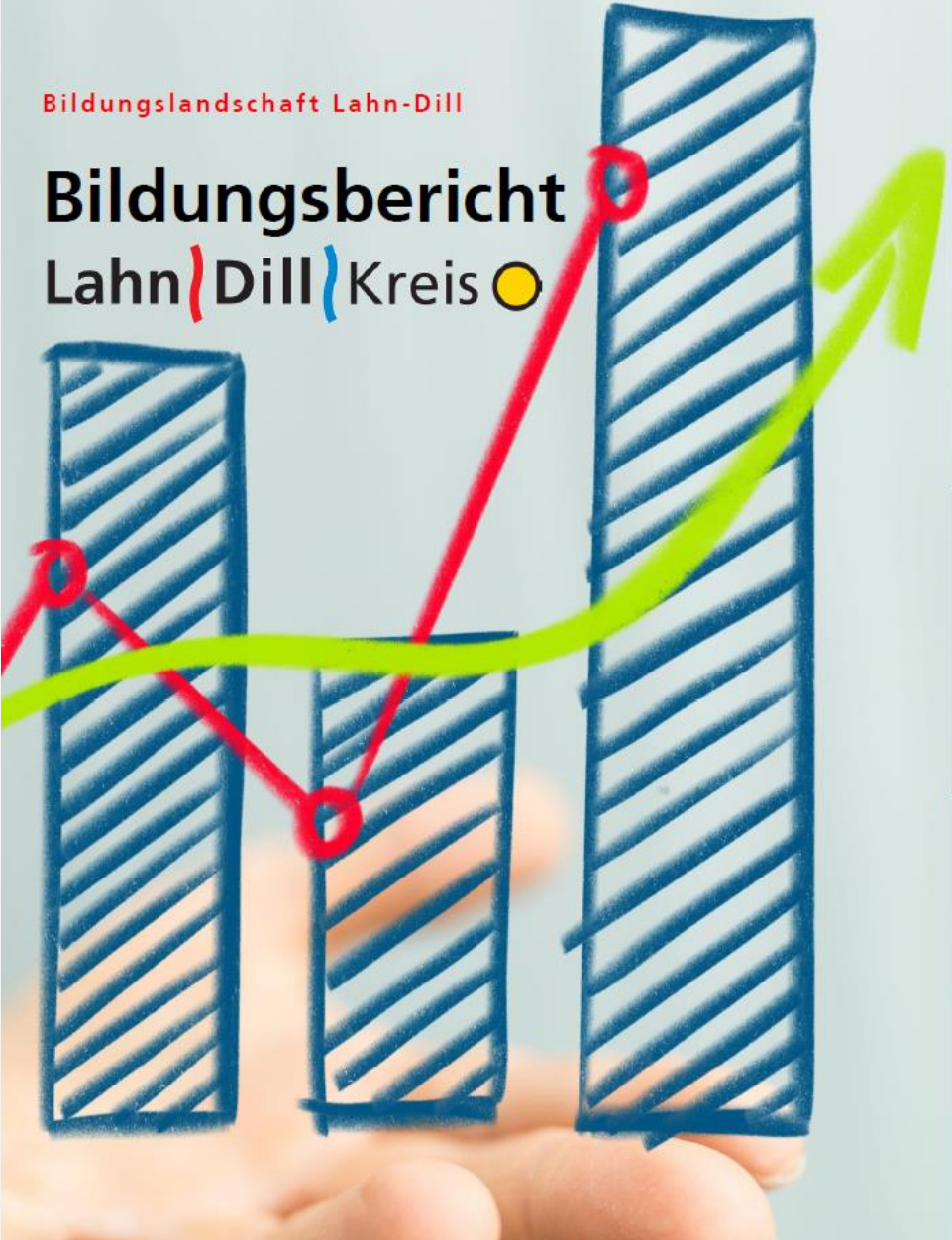
Ziele

- Blick auf die Bildungslandschaft
 - Unterschiede / Gemeinsamkeiten
 - Stärken / Schwächen
 - Herausforderungen
- Prüfen der Chancengerechtigkeit
- Anlass, um genauer hinzuschauen
- Beobachtungs- und Steuerungsinstrument, auch für Städte und Gemeinden


Bildungslandschaft Lahn-Dill


Bildungsbericht


Lahn | Dill | Kreis



GEFÖRDERT VOM

 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

 **ESF**
Europäischer Sozialfonds
für Deutschland

 Europäische
Union

**Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.**

2018

Inhaltsverzeichnis

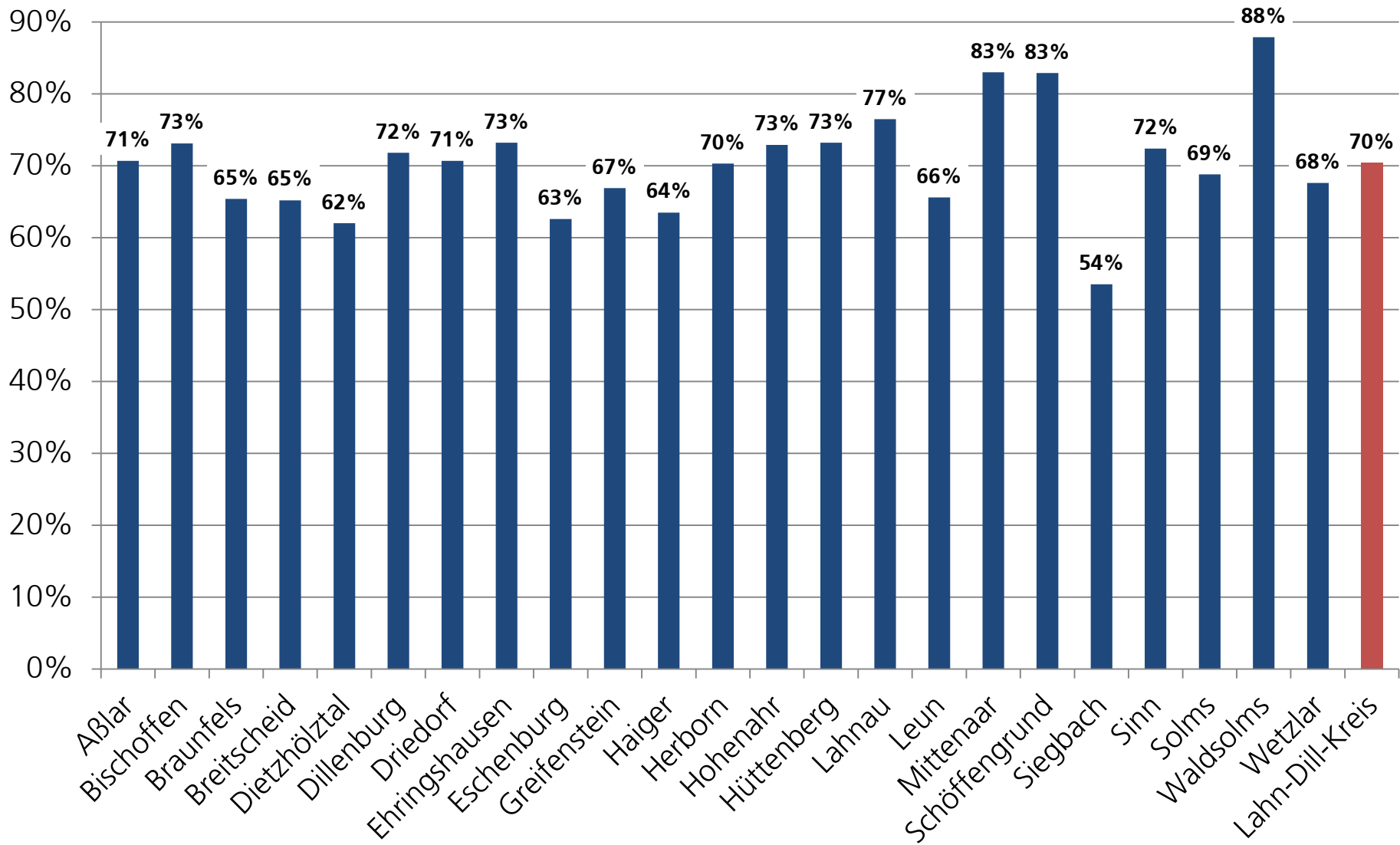
Aufbau:

Kompetenzteamorientiert

Kapitel	Seite
1 Die „Bildungslandschaft Lahn-Dill“	2
2 Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick	9
3 Vorschulische Bildung	12
4 Schule, Medien und kulturelle Bildung	24
5 Übergang Schule – Beruf und Erwachsenenbildung	52
6 Zuwanderung und Integration	79
7 Handlungsempfehlungen und Ausblick	91

Kapitel 3: Vorschulische Bildung

Betreuungsquoten in der Kindertagesbetreuung (Kinder im Alter von einem Jahr bis Schuleintritt)



Betreuung: 01.03.2017 Bevölkerung: 31.12.2016

Verspätete Einschulungen 2016

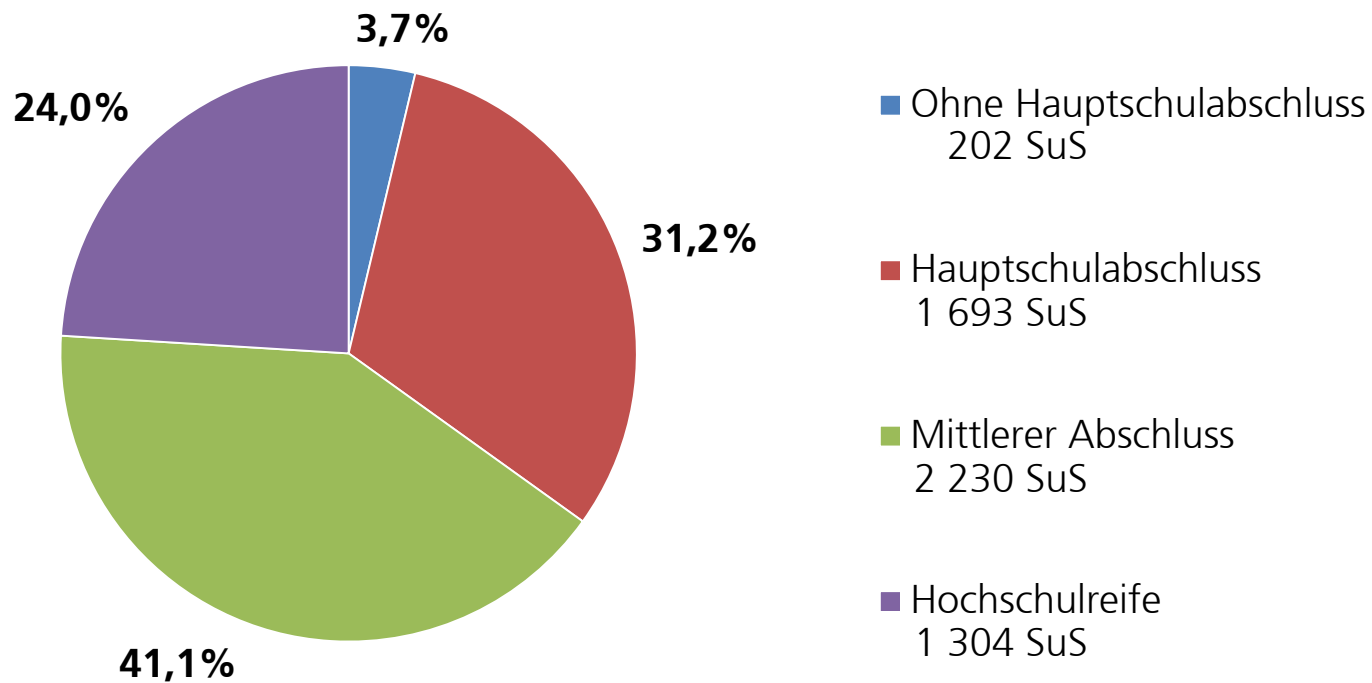
Wohnort der SuS	verspätet eingeschult	Anteil verspätet eingeschulter SuS
ABlar	13	10 %
Bischoffen	5	16 %
Braunfels	8	9 %
Breitscheid	*	*
Dietzhöhlztal	9	21 %
Dillenburg	20	10 %
Driedorf	*	*
Ehringshausen	14	17 %
Eschenburg	7	8 %
Greifenstein	5	8 %
Haiger	19	12 %
Herborn	23	14 %

Wohnort der SuS	verspätet eingeschult	Anteil verspätet eingeschulter SuS
Hohenahr	*	*
Hüttenberg	8	9 %
Lahnau	8	13 %
Leun	5	10 %
Mittenaar	7	16 %
Schöffengrund	0	0 %
Siegbach	5	18 %
Sinn	7	18 %
Solms	13	10 %
Waldsolms	*	*
Wetzlar	49	10 %
Lahn-Dill-Kreis	230	11 %

*: Zahlenwerte von 1 bis 4 (aus Datenschutzgründen)

Kapitel 4: Schule, Medien und kulturelle Bildung

Abschlussquoten 2015/2016 allgemein bildende und berufliche Schulen

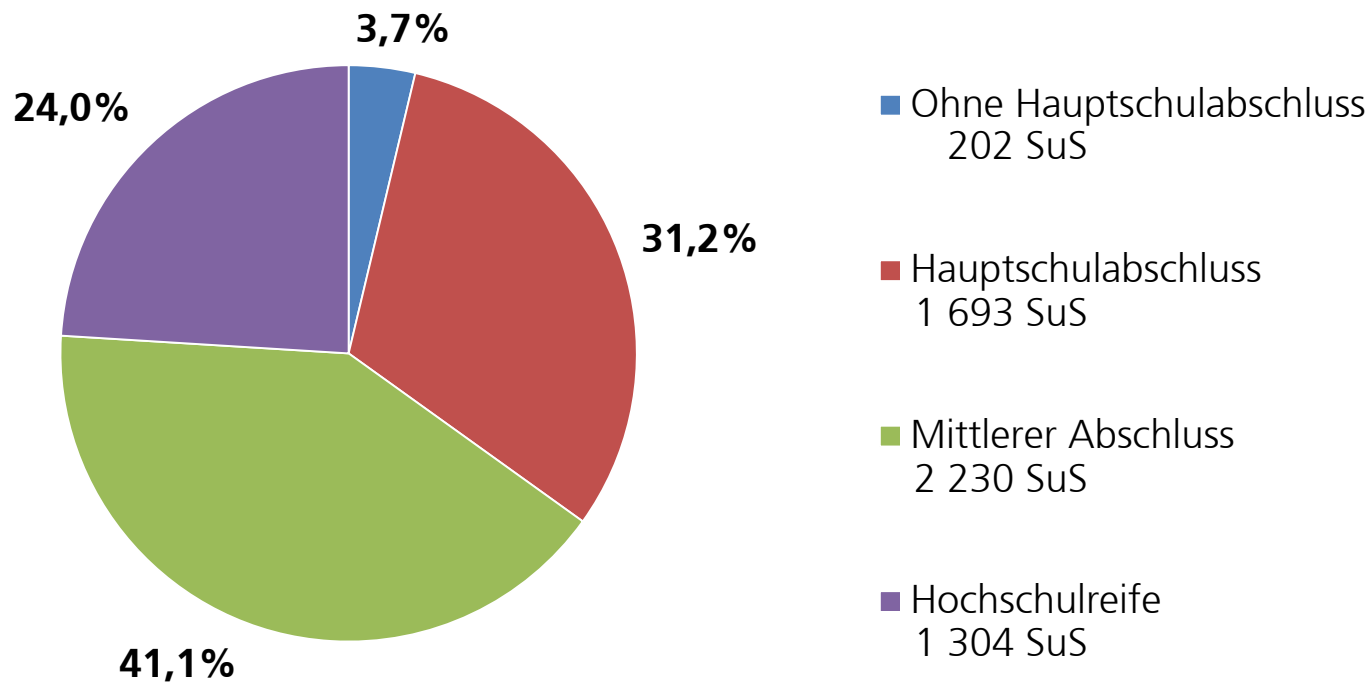


Abschlussquoten 2015/2016

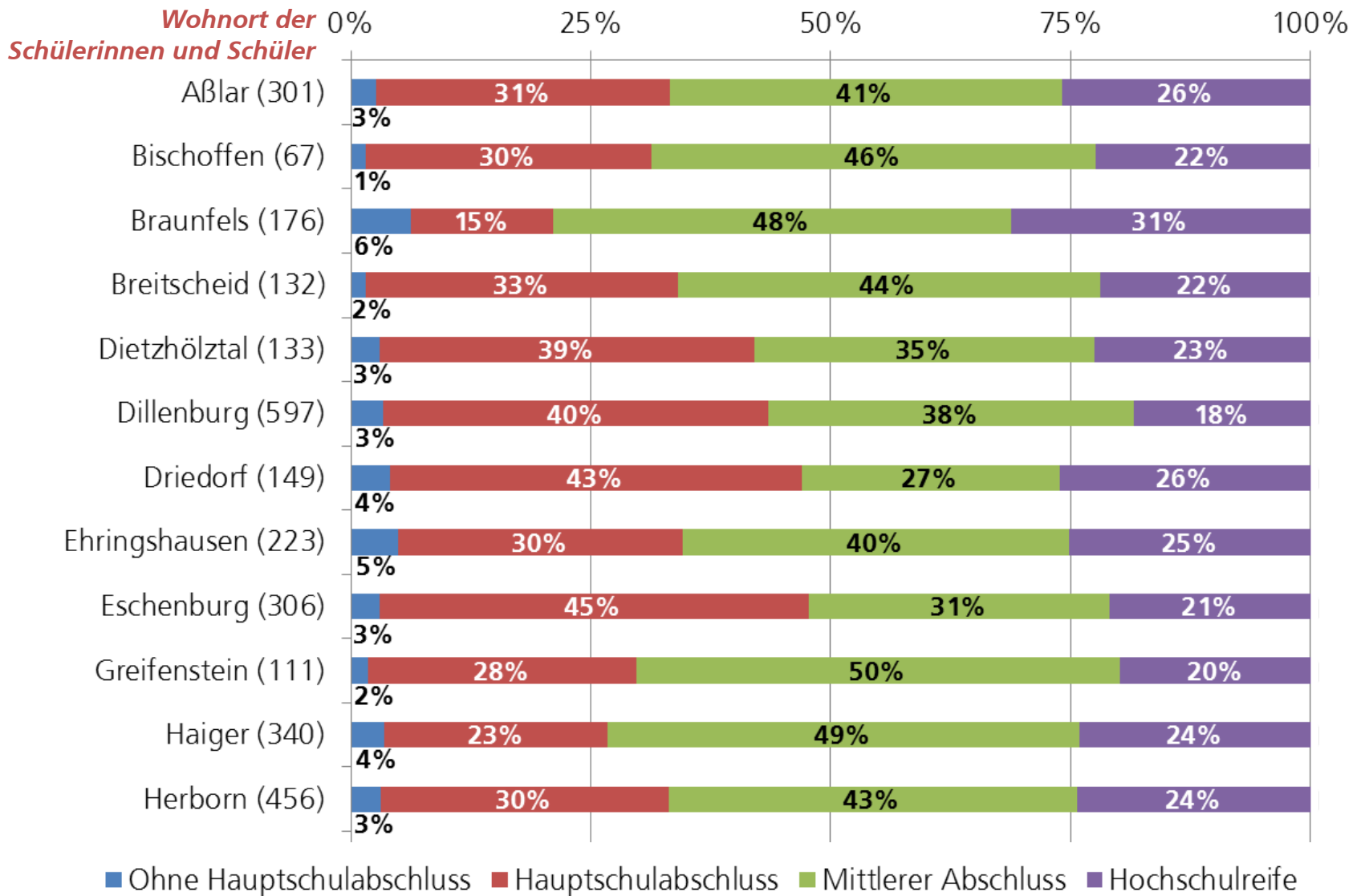
allgemein bildende und berufliche Schulen

Ohne Hauptschulabschluss:	202
... davon an einer Förderschule:	84
An beruflichen Schulen erworbene Hauptschulabschlüsse:	119
Bereinigte Quote „ohne Hauptschulabschluss“:	1,5 %

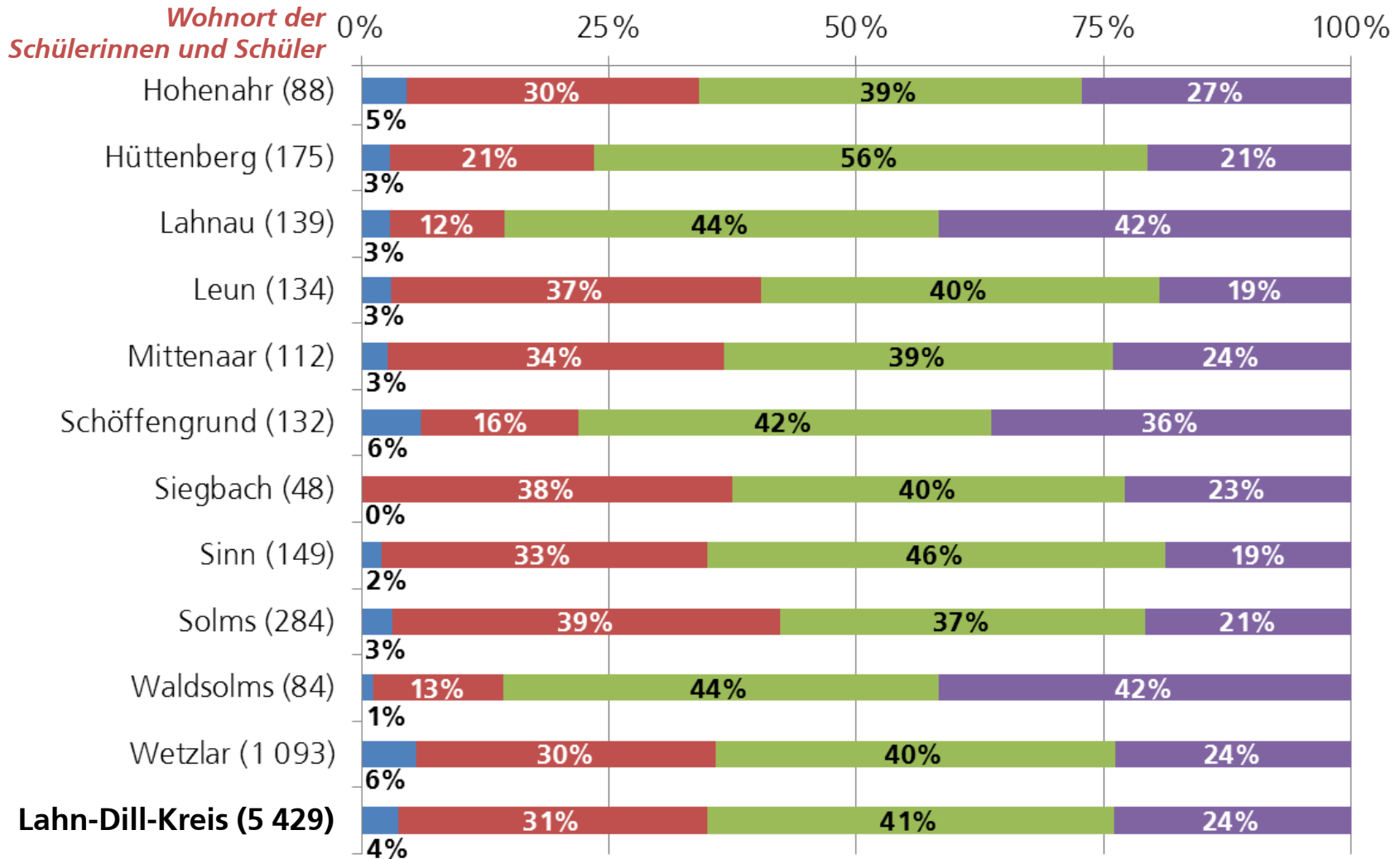
Abschlussquoten 2015/2016 allgemein bildende und berufliche Schulen



Abschlussquoten 2015/2016 allgemein bildende und berufliche Schulen



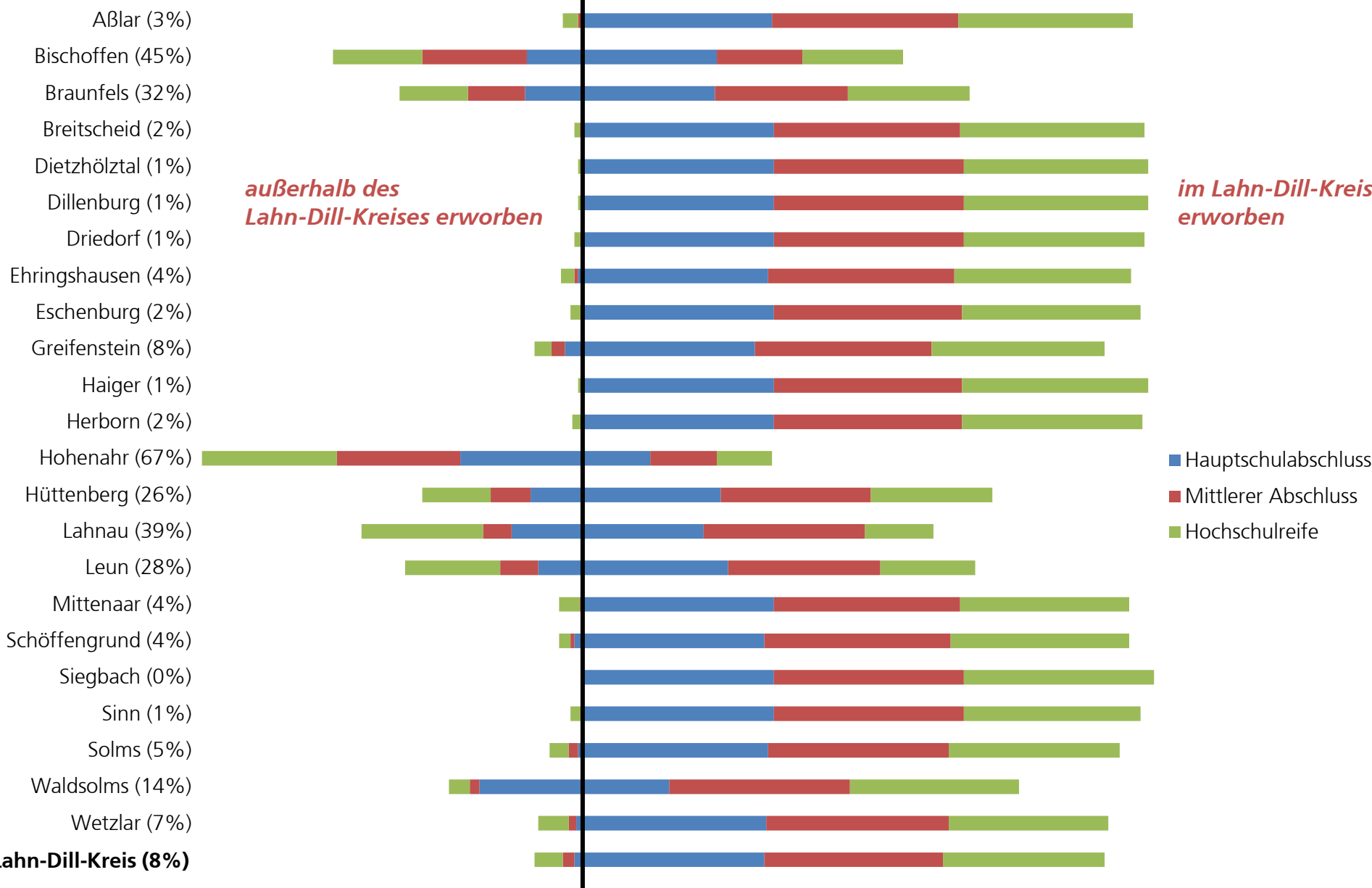
Abschlussquoten 2015/2016 allgemein bildende und berufliche Schulen



■ Ohne Hauptschulabschluss ■ Hauptschulabschluss ■ Mittlerer Abschluss ■ Hochschulreife

Ort des Erwerbs allgemein bildender Abschlüsse

Wohnort der Schülerinnen und Schüler



In Klammern: Anteil außerhalb des Lahn-Dill-Kreises erworbener Abschlüsse

Ganztag 2016/2017

- 33 ganztägig arbeitende Schulen

Ganzttag 2016/2017

- 33 ganztätig arbeitende Schulen
 - 18% der Grundschulen (11) arbeiten im Ganzttag
 - Neu: 6 GS im Pakt für den Nachmittag (Schuljahr 2017/2018)
Aktualisierte Quote: 21 %

Ganztag 2016/2017

- 33 ganztägig arbeitende Schulen
 - 18% der Grundschulen (11) arbeiten im Ganztag
 - Neu: 6 GS im Pakt für den Nachmittag (Schuljahr 2017/2018)
Aktualisierte Quote: 21 %
 - 4 von 5 Förderschulen arbeiten im Ganztag
 - Ab dem Schuljahr 2017/2018 sind
alle Förderschulen im Ganztag

Ganztag 2016/2017

- 33 ganztägig arbeitende Schulen
 - 18% der Grundschulen (11) arbeiten im Ganztag
 - Neu: 6 GS im Pakt für den Nachmittag (Schuljahr 2017/2018)
Aktualisierte Quote: 21 %
 - 4 von 5 Förderschulen arbeiten im Ganztag
 - Ab dem Schuljahr 2017/2018 sind
alle Förderschulen im Ganztag
 - 90% der Schulen mit Sek I (18) arbeiten im Ganztag

Betreuung 2016/2017

- 68 Schulstandorte mit Betreuungsangeboten

Betreuung 2016/2017

- 68 Schulstandorte mit Betreuungsangeboten
 - 92% der GS, 25% der Sek I-Schulen haben ein Betreuungsangebot

Betreuung 2016/2017

- 68 Schulstandorte mit Betreuungsangeboten
 - 92% der GS, 25% der Sek I-Schulen haben ein Betreuungsangebot
 - im Schnitt werden 25 Kinder pro Schule betreut (2 605 SuS gesamt, plus 200 Hortkinder)

Betreuung 2016/2017

- 68 Schulstandorte mit Betreuungsangeboten
 - 92% der GS, 25% der Sek I-Schulen haben ein Betreuungsangebot
 - im Schnitt werden 25 Kinder pro Schule betreut (2 605 SuS gesamt, plus 200 Hortkinder)
 - im Schnitt werden 5,3 Stunden Betreuung pro Tag an den Schulen angeboten

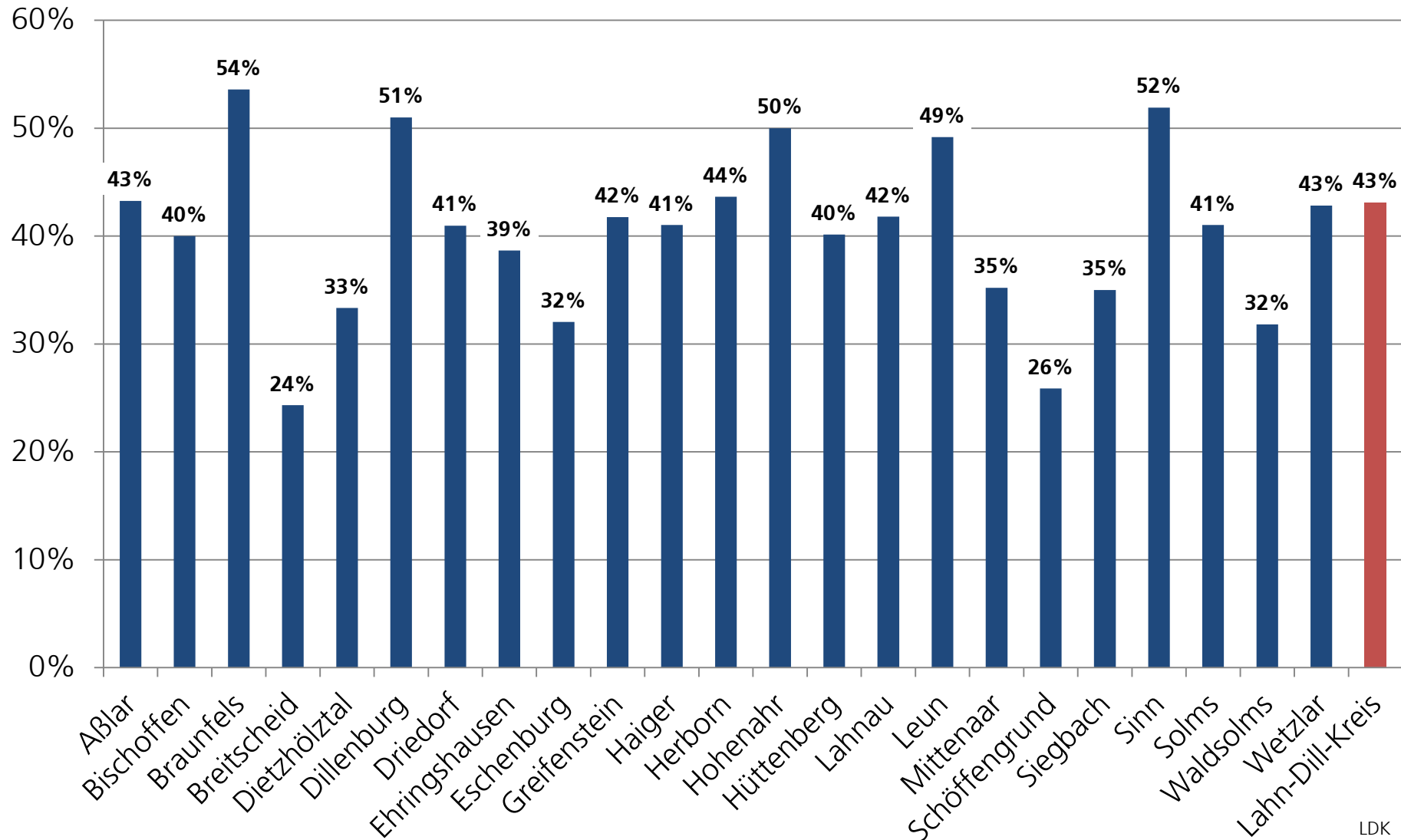
Betreuung 2016/2017

- 68 Schulstandorte mit Betreuungsangeboten
 - 92% der GS, 25% der Sek I-Schulen haben ein Betreuungsangebot
 - im Schnitt werden 25 Kinder pro Schule betreut (2 605 SuS gesamt, plus 200 Hortkinder)
 - im Schnitt werden 5,3 Stunden Betreuung pro Tag an den Schulen angeboten
- mit Frühbetreuung: 42 Schulen
 - im Schnitt 15 Schüler pro Schule in der Frühbetreuung

Betreuung 2016/2017

- 68 Schulstandorte mit Betreuungsangeboten
 - 92% der GS, 25% der Sek I-Schulen haben ein Betreuungsangebot
 - im Schnitt werden 25 Kinder pro Schule betreut (2 605 SuS gesamt, plus 200 Hortkinder)
 - im Schnitt werden 5,3 Stunden Betreuung pro Tag an den Schulen angeboten
- mit Frühbetreuung: 42 Schulen
 - im Schnitt 15 Schüler pro Schule in der Frühbetreuung
- nur Spätbetreuung: 21 Schulen
 - im Schnitt 37 Schüler pro Schule in der Spätbetreuung

Anteil der 3- bis 24-jährigen Leistungsberechtigten (SGB II), die 2016 aktiv Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes in Anspruch genommen haben

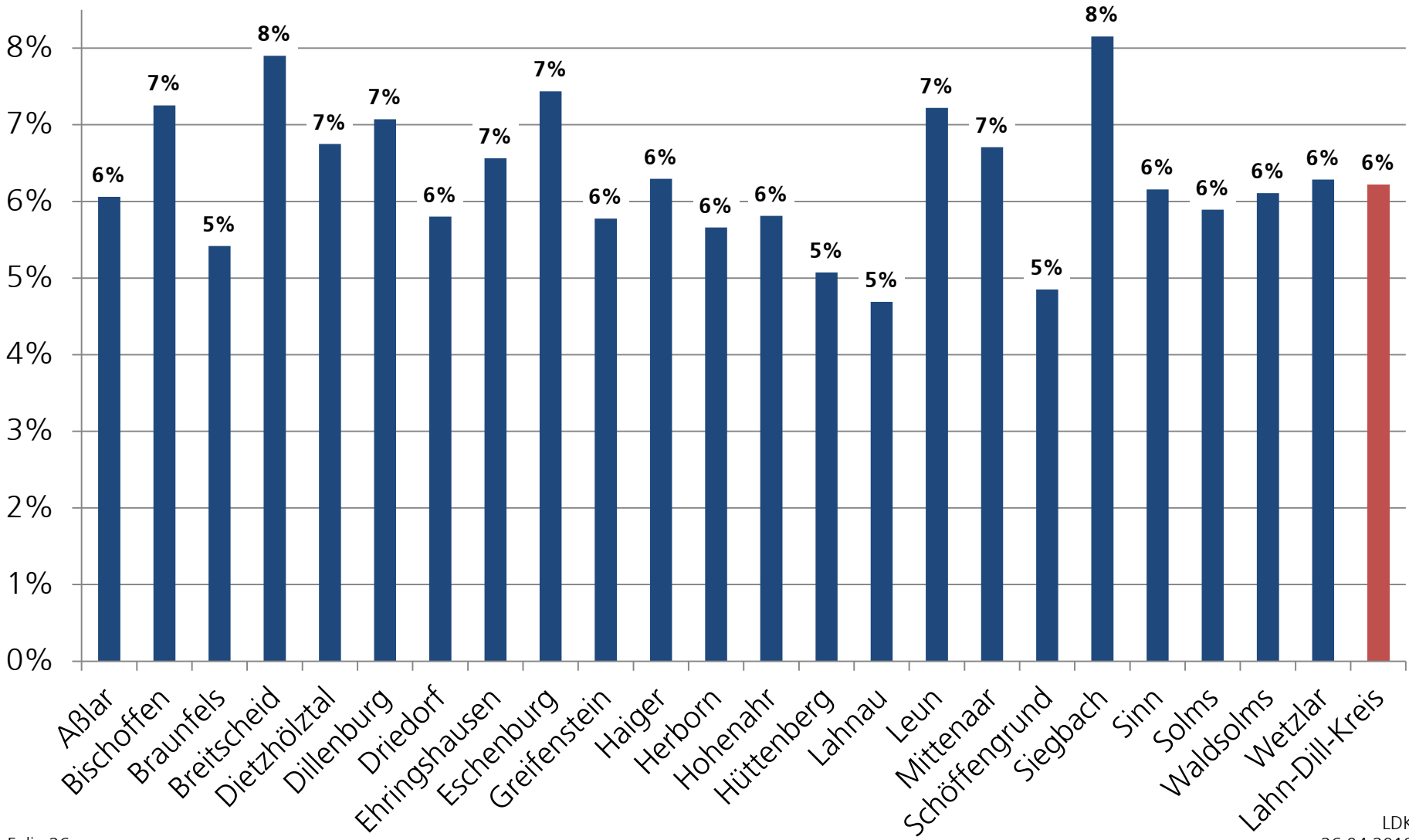


Kapitel 5: Übergang Schule – Beruf und Erwachsenenbildung

Anteil der Auszubildenden an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (31.12.2016)

Anteil der Auszubildenden an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (31.12.2016)

Wohnortprinzip



Weiterbildungsteilnahme

	Lahn-Dill-Kreis	Hessen	Deutschland
2012	9,2 %	14,9 %	12,6 %
2013	11,0 %	14,6 %	12,3 %

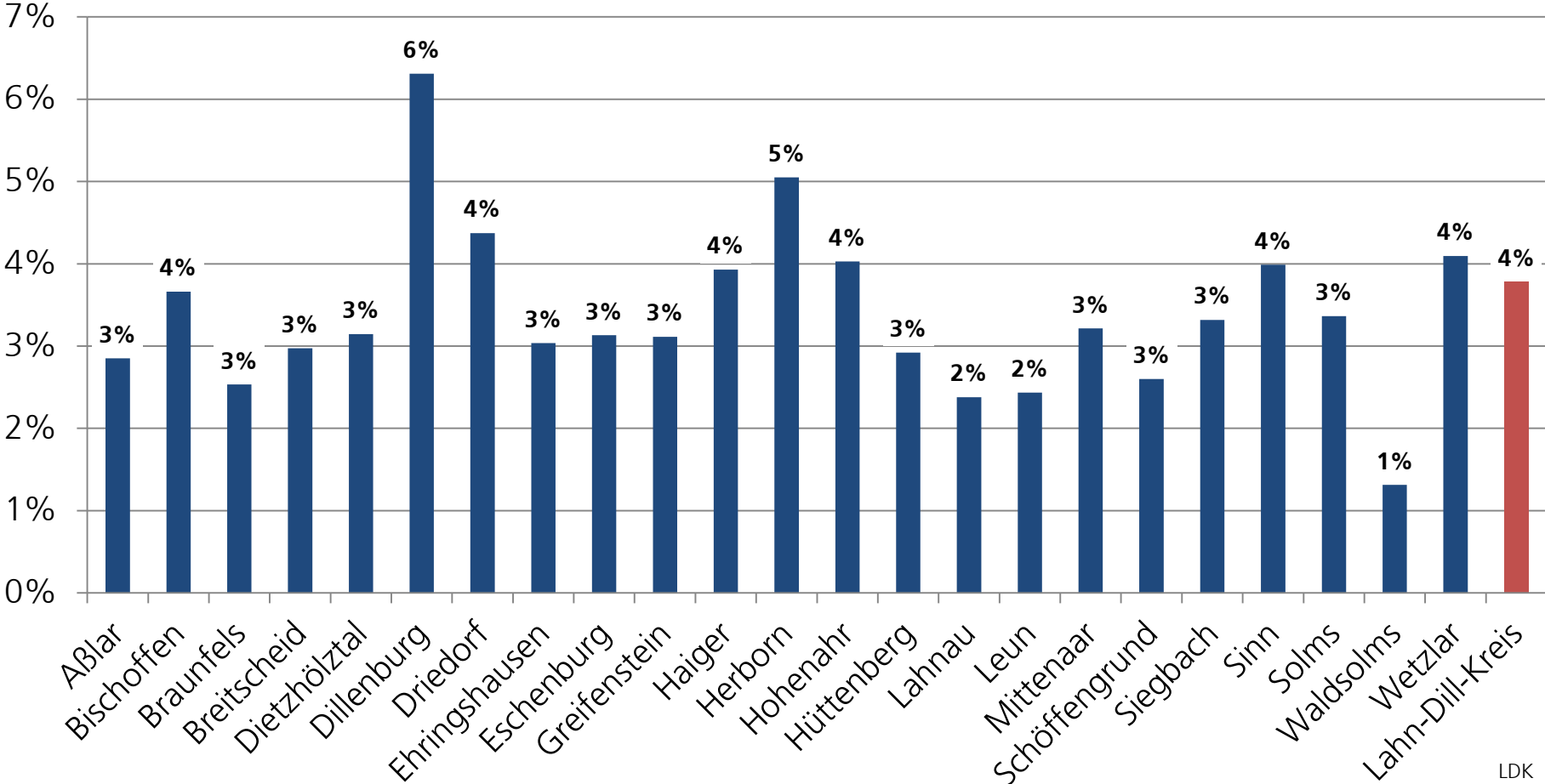
Befragung:

Durchschnittlicher Anteil der Personen, die pro Jahr angegeben haben, dass sie im letzten Jahr mindestens eine Weiterbildung besucht haben.

Befragt wurde etwa ein Prozent der im Kreis wohnhaften Personen über 25 Jahre.

Teilnahmequote an den Volkshochschulen im Lahn-Dill-Kreis 2016

13.515 Teilnehmende in Kursen
der Lahn-Dill-Akademie und der VHS Wetzlar



Ausblick

- Präsentation des Bildungsberichtes in den Kommunen
- Erarbeitung von Maßnahmen in den Kompetenzteams
- Weitere Bildungsberichterstattung

Handlungsempfehlungen

Kompetenzteam 1 Vorschulische Bildung	Kompetenzteam 2 Schule, Medien und kulturelle Bildung	Kompetenzteam 3 Übergang Schule – Beruf und Erwachsenenbildung	Allgemein
Stärkung elterlicher Kompetenz Ausbau Unterstützung von Eltern und Kindern	Ausbau Pakt für den Nachmittag	Angebotsvielfalt im Übergang Schule Beruf aufrechterhalten	Migrationspezifische Anforderungen berücksichtigen
Stärkere Nutzung früher Hilfen	Aufbau digitaler Lernumgebung Medienbildungskonzept	Erhöhung Beschäftigte mit (hoch) komplexen Tätigkeiten	Sprachangebote stabilisieren/ausbauen
Kita-Besuchsdauer erhöhen (bei Bedarf)	Vernetzung schulischer und außerschulischer Angebote	Erhöhung Weiterbildungsbeteiligung	Vorkehrungen für digitale Bildung treffen: <ul style="list-style-type: none"> - Technisch - Didaktisch - Digitale Bildungskompetenz
Ausbau Kooperation zw. Kita, Grundschule und Eltern	Ausbau Nutzung Bildung und Teilhabe	Informations- und Anlaufstelle Bildungsberatung	
Ausbau Kita-Plätze		Ermäßigung bei Lahn-Dill-Akademie	Investitionen in Bildungsorte

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Sarah Oberding
Bildungsmonitoring
sarah.oberding@lahn-dill-kreis.de
06441 407-1315